

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEEINLADUNG

Innenministerium und Hochschule Stralsund starten bundesweit einmaliges Projekt zum Aufbau eines großflächigen Drohnen-Lagebildes

Wie kann die Landespolizei in MV im Land künftig schneller und präziser verdächtige Drohnenbewegungen erkennen und auf sie reagieren? Wie kann ein großflächiges Drohnen-Lagebild dabei helfen?

Diesen Fragen gehen das Innenministerium MV und das Institut für sichere mobile Kommunikation (ISMK) an der Hochschule Stralsund in einem gemeinsamen Forschungsprojekt nach, das in dieser Form bundesweit bislang einmalig ist. Ziel ist es, ein belastbares und großflächiges Lagebild aufzubauen und den Transfer in die Einsatzpraxis der Landespolizei zu untersuchen.

Wir laden Sie dazu herzlich zu einem Pressegespräch ein:

Wann: 01.10.2026, 14 Uhr

Wo: Ministerium für Inneres und Bau MV, Alexandrinenstraße 1; 19055 Schwerin

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme vorab bis zum 30.09.2026 unter presse@im.mv-regierung.de an. Falls Sie nicht vor Ort teilnehmen können, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung mit an. Wir prüfen gerne, ob eine entsprechende Zuschaltung eingerichtet werden kann.

Zum Auftakt:

IM

Datum: 28. September 2026

Nummer: 168/2026

Ministerium für Inneres und Bau

Mecklenburg-Vorpommern

Alexandrinenstraße 1

19055 Schwerin

Telefon: +49 385 588-12003

E-Mail: presse@im.mv-regierung.de

Internet: www.im.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Marie Boywitt

Unterzeichnung eines Letter of Intent mit Gelegenheit für Foto- und Filmaufnahmen sowie kurze Statements.

Im Anschluss:

Pressegespräch mit Innenminister Christian Pegel und den Projektverantwortlichen des Instituts für sichere mobile Kommunikation (ISMK) an der Hochschule Stralsund zu den Forschungszielen, den technischen Möglichkeiten und den Inhalten des Projekts.

Anschließend besteht die Möglichkeit für Einzelinterviews und O-Töne.